

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Gemeinde Sottrum am 29.02.2016 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Es haben sich folgende Mitglieder eingefunden:

Vorsitz

Herr Achim Figgen

Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Brandt

Herr Lühr Klee

Herr Heinz-Wilhelm Oetjen

Vertretung für: Herrn Jan-Christoph Oetjen

Frau Dr. Friederike Paar

Herr Klaus Ruth

Herr Andree Siemund-Scheffelmeier

Nichtratsmitglieder

Herr Arne Wahlers

Verwaltung

Herr André Bischof (Gemeindedirektor)

Herr Holger Bahrenburg

Frau Regina Ruschmeyer (Protokollführerin)

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder

Herr Jan-Christoph Oetjen

fehlt entschuldigt

Nichtratsmitglieder

Herr Florian W. Kolb

fehlt entschuldigt

Herr Michael Meyer

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Finanzen am 14.12.2015
4. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2016
5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
7. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

Punkt 1 : Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Vorsitzender (Vors.) Figgen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss für Finanzen ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Ferner stellt er die anwesenden Ausschussmitglieder und die Tagesordnung fest.

Punkt 2 : Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 3 : Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Finanzen am 14.12.2015

Ohne Aussprache wird einstimmig (5 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen) beschlossen:

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen am 14.12.2015 wird genehmigt.

GD Bischof trägt vor, dass das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 23.02.2015 noch nicht genehmigt ist. Er schlägt vor das Protokoll nun genehmigen zu lassen oder aber die Genehmigung auf die nächste Ausschusssitzung zu verschieben.

Unter den Ausschussmitgliedern besteht Einigkeit die Genehmigung des noch ausstehenden Protokolls auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Finanzen zu setzen.

Punkt 4 : Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: GS/2016/018

GD Bischof stellt den Haushaltsplan vor. Er bezieht sich auf den Ergebnishaushalt und führt erklärend aus, dass in diesem Jahr zum ersten Mal die Aufwendungen für die Abschreibungen und die Erträge aus den Auflösungen der Sonderposten getrennt voneinander im Ergebnishaushalt dargestellt sind.

Zudem weist er auf das gute Steuerergebnis 2015 hin. Es sind 1.155.415 € mehr vereinnahmt worden als für 2015 eingeplant wurden. Das führt zu einer Erhöhung der Transferaufwendungen um 574.100 € in 2016. Zu den Transferaufwendungen gehören alle Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufenden Zwecke, wie die Gewerbesteuerumlage und die Kreis- und Samtgemeindeumlage.

GD Bischof stellt anhand einer Aufstellung dar, welche Veränderungen sich kurzfristig für den Ergebnishaushalt nach dem 1. Entwurf vom 18.02.2016 ergeben haben. Er trägt vor, dass die Unterhaltungskosten für den Wirtschaftsweg „Stubbenkampsweg“ in Höhe von 50.000 € noch nicht in der vorliegenden Planung enthalten ist.

Zudem sind die Personalkosten um 51.600 € zu gering in dem Haushaltsplan eingestellt worden. Die Erhöhung ergibt sich aus einer Neuberechnung der Personalkosten.

22.000 € sind für die Fremdvergabe der Mäharbeiten auf Sport- und Bolzplätzen einzustellen. Hierfür läuft eine Ausschreibung. Die Ausschreibungsergebnisse liegen noch nicht vor.

30.000 € für die Archäologische Untersuchung Barkhof werden den Investitionsmaßnahmen zugeordnet, da sie als Investition ins Grundstück anzusehen ist.

Einschließlich weiterer zusätzlicher Ausgaben beläuft sich der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt statt auf 47.100 €, mit heutigen Stand auf 106.600 €. GD Bischof weist in seinen Ausführungen darauf hin, dass der Haushaltsplan der Gemeinde Sottrum für 2016 nicht genehmigungspflichtig durch den Landkreis Rotenburg (Wümme) ist, da keine Kreditaufnahme vorgesehen ist. Zudem hat die Gemeinde Sottrum zum jetzigen Zeitpunkt ein wahrscheinliches positives Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 981.700 €. Wäre die Eröffnungsbilanz schon erstellt, wäre ein Vortrag des Rechnungsergebnisses in das Folgejahr möglich gewesen, um einen Fehlbetrag auszugleichen. Ziel ist es nach wie vor einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt aufzustellen.

GD Bischof wendet sich in seinen weiteren Ausführungen dem Finanzhaushalt zu. Er trägt vor, dass im Finanzhaushalt mit einem Überschuss von 973.700 € zu rechnen ist. Der Finanzierungsmittelüberschuss (siehe lfd. Nr. 33 auf Seite 7) wird sich auf 1.027.600 € belaufen.

Vors. Figgen bedankt sich für den Vortrag und bittet um Vorschläge wie sich der weitere Verlauf der Haushaltsberatungen gestalten soll.

Am. Klee meldet sich zu Wort. Er trägt anhand mehrerer Beispiele vor, dass er den Vorbericht für nicht ausreichend hält. Er würde es begrüßen, wenn starke Zahlenschwankungen wie zum Beispiel im Bereich der Steuereinnahmen im Vorbericht erläutert würden.

Zudem hält er es für zweckmäßig in der Haushaltsplanung 2016 nicht nur die Planzahlen 2015 dazustellen, sondern auch die tatsächlichen Zahlen aus dem Rechnungsergebnis 2015

aufzuführen. Er überreicht GD Bischof eine Aufstellung von Fragen, die er vorgetragen hat mit der Bitte, diese in einer nachfolgenden Sitzung beantwortet zu bekommen.

GD Bischof geht auf die zur Diskussion gestellten Fragen ein. Er weist darauf hin, dass es sich bei den Rechnungsergebnis 2015 nur um vorläufige Zahlen handelt.

Nach einer ausführlichen Diskussion stellt Vors. Figgen den Antrag die Investitionsmaßnahmen auf den roten Seiten, seitenweise durchzugehen.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (4 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen) beschlossen:

Für die Fortführung der Sitzung werden die roten Seiten der Investitionsmaßnahmen einzeln durchgesprochen.

Auf folgenden roten Seiten mit den Investitionsmaßnahmen werden Änderungen vorgenommen.

- Seite 13, Investitionsmaßnahme 522001 16 002

522001.782100 > + 30.000,00 € für Archäologische Untersuchungen. Der Ansatz im Ergebnishaushalt unter dem Produktkonto 522001.427100 wird auf 0,00 € gesetzt.

- Seite 14, Investitionsmaßnahme 541001 14 002

Am. Brandt erkundigt sich nach den Anliegerbeiträgen für die Marconistraße und bittet diese einzustellen.

- Seite 14, Investitionsmaßnahme 541001 16 001

541001. 787200 > 50.000,00 € Ausbaukosten Vogteistraße (Planungskosten)

Am. Brandt schlägt vor den Ansatz auf 20.000,00 € zu verringern, da ihm der Ansatz von 50.000,00 € als zu hoch erscheint.

Am. Oetjen weist darauf hin, dass vor dem Ausbau eine Anliegerversammlung stattfinden sollte.

- Seite 15, Investitionsmaßnahme 545001 15 001

545001.783120 > 70.000,00 € Kosten für die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung

Am. Klee stellt den Antrag die Kosten für die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung in Höhe von 70.000 € ersatzlos zu streichen.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig (5 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen) beschlossen:

Der Ansatz über die Kosten für die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung in Höhe von 70.000 € ist ersatzlos zu streichen.

- Seite 15, Investitionsmaßnahme 545001 16 001

545001.787300 > 120.000,00 € Kosten für die Umrüstung der Leuchten im Ortskern

Am. Klee stellt den Antrag die Kosten in Höhe von 120.000,00 € für die Umrüstung der Leuchten im Ortskern ersatzlos zu streichen.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig (3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) beschlossen:

Der Antrag die Kosten in Höhe von 120.000,00 € für die Umrüstung der Leuchten im Ortskern ersatzlos zu streichen wird abgelehnt.

Nach Durchsicht der Investitionsmaßnahmen weißt Am. Klee darauf hin, dass die Aufwendungen für den Winterdienst in den Teilergebnishaushalten in den Produktbeschreibungen nicht eindeutig zu finden sind.

GD Bischof sagt zu dies zu ändern.

Vors. Figgen erkundigt sich ob eine zweite Finanzausschusssitzung gefordert wird oder ob die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan nebst Anlagen dem Gemeinderat zum Erlass, als Beschlussempfehlung gereicht wird.

Nach intensiver Aussprache wird einstimmig (5 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen) beschlossen:

Am 14. März 2016 findet eine zweite Finanzausschusssitzung statt. Es wird von der Verwaltung ein kompletter neuer 2. Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes nebst Anlagen mit den besprochenen Änderungen erstellt.

Es besteht Einigkeit unter den Ausschussmitgliedern den nächsten Finanzausschuss am 14.03.2016 vor dem Verwaltungsausschuss durchzuführen. Der Rat der Gemeinde Sottrum kann die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016 nebst Anlagen in seiner Sitzung am 21.03.2016 beschließen.

Punkt 5 : Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Punkt 6 : Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 7 : Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

gez. Figgen
Vorsitzende/r

gez. Bischof
Gemeindedirektor

gez. Ruschmeyer
Protokollführer/in